

# Gemeinsamer Gemeindebrief

Nr. 13

Dezember 2023 - Februar 2024



Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocksdorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogez, Rieps, Röggelin, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Weitendorf



Gott und die Welt am Kachelofen – Themenabende

Mensch Petrus – Kinderfreizeit

„...durch das Band des Friedens“ – Weltgebetstag

Mit vielen gemeinsam Kirche gestalten – Gemeindeversammlung

## Lebendiger Adventskalender

Wenn ein Licht im Advent in jedem Herzen brennt...

... dann begegnen wir uns über die Grenzen von Kirchengemeinden und Dörfern hinweg. Viele laden ein, andere machen sich auf den Weg. Die einen machen den Saftpunsch heiß, die Gäste bringen ihre Tasse mit. Wir singen die alten und die neuen Lieder. Die Freude soll groß werden.



## Lebendiger Adventskalender

mit Liedern, Geschichten und Gesprächen (in der Regel um 18 Uhr)

Freitag,	1.	Schulstraße 6, Carlow	Ulrike Kurzweg
Sonnabend,	2.	Dorfstraße 5, Pogež	Familie Borchert
Sonntag,	3.	Kirche Carlow, 14 Uhr, Handarbeiten und Kaffeestube im Pfarrhaus	
Dienstag,	5.	Zum Anger 26, Campow	Katharina Schümann
Mittwoch,	6.	Alte Dorfstr. 3a, Crons kamp	Familie Stecker & Engel
Freitag,	8.	Spielplatz Schlagbrügge	Spielplatzfreunde
Sonnabend,	9.	Am Teich, Thandorf, 17 Uhr 30	mit den Schönberger Bläsern
Sonntag	10.	Moorkoppel 9, Schaddingsdorf	Ute & Jürgen Sadowski
Montag,	11.	Thurower Str. 49, Groß Molzahn	Herr Schröder, Jennifer Diewald
Dienstag,	12.	Hinterstraße 2, Neschow	Schmiede & Nachbarschaft
Mittwoch,	13.	Kirche Demern, 15 Uhr	Klön schnack im Kirchturm
Donnerstag,	14.	Hauptstr. 9, Schlagsdorf, 19 Uhr *	Gott & die Welt am Kachelofen
Freitag,	15.	Dorfstr. 95, Demern	Susanne Ladewig
Sonnabend,	16.	Kirche Carlow, 17 Uhr	Gemischter Chor
Montag,	18.	Thurower Str. 1, Groß Molzahn	Familie Bachmann
Dienstag,	19.	Carlower Str. 1, Klocks dorf	Familie Matthiesen
Mittwoch,	20.	Nesower Weg 11, Warnekow	Karin Hansen
Donnerstag,	21.	Bäckerberg 3, Schlagsdorf, 17 Uhr	Silvia Ehlert-Lerche
Freitag,	22.	Bergstr. 1, Carlow	Familie Harms
Heiligabend		Gottesdienste in den Kirchen	Kirchengemeinden

\* siehe Seite 14

## Arme, Reiche, lädt er ein...

Mensch und Tier leben unter einem Dach. Manche von Euch kennen das. Nicht nur mit Hund, Katze und Wellensittich in einem Haus zu leben, gehört für viele dazu. Oft war das Zimmer im Siedlerhaus der Eltern und Großeltern, das heute Wohn-, Schlaf- oder Badestube ist, ursprünglich ein Stall. Statt Ochs und Esel waren es Kuh und Pferd, die Wand an Wand mit drei Generationen Menschen gelebt haben.

Tiere und Menschen unter einem Dach. Am Heiligabend feiern wir das. Es ist ein heiliger Moment und zugleich verstörend, dass Gottes Kind, das Neugeborene, bei den Menschen keinen Platz findet und deshalb in einer Krippe schläft. Aber dann wird dieses Menschenkind, dessen Eltern im Krippenspiel alle Jahre vor überfüllten Gasthäusern stehen, Gastgeber für



alle. „Hirt und König, Groß und Klein, Kranke und Gesunde, Arme, Reiche lädt er ein, freut euch auf die Stunde.“ Daran können wir singend erinnern, sogar im Kanon, einem Lied, das immer

wieder neu anfängt und so einen ganz besonderen Klang erzeugt. „Seht, die gute Zeit ist nah“, heißt dieser Kanon. Echt jetzt?

Seht Ihr die gute Zeit in der Nähe? Eher scheint doch die schlimme Zeit nah zu sein: noch ein Krieg, eine neue Welle des Antisemitismus; noch mehr Unwetter und zum Streit über die Klimabewegung kommt jetzt auch noch die Relativierung des Terrors in Teilen der *Fridays for Future*-Bewegung; noch mehr Migration und/oder noch mehr Politik gegen das Grundrecht auf Asyl; noch mehr Erdbeben, als wäre das menschengemachte Unheil noch nicht schlimm genug. „Die gute Zeit ist nah“?

## Andacht

„Mir persönlich geht es gut“, hat eine große Mehrheit der Befragten geantwortet, als sie die politische Lage und ihre eigene Situation einschätzen sollte. Ich war nicht erstaunt von der hohen Zahl, die diesen Satz für sich sagen konnte. Erstaunlich ist allerdings, dass dieselben Menschen, denen es persönlich gut geht, sicher sind, dass es mit dem Land bergab geht. Sie schwimmen mit auf einer Welle der Empörung, wo statt der guten Zeit der nahe Weltuntergang oder der Untergang des Abendlandes besungen wird. Da ist die Angst nah. Das Hemd ist näher als die Jacke. Und wenn ich in Not gerate? Wird dann jemand den Mantel mit mir teilen? Seht, die gute Zeit ist nah! Noch schimpfen viele über „Armutsfüchtlinge“ oder fordern, dass die, die arbeiten, auch mehr Geld bekommen müssen, als die, die nicht arbeiten (und damit meinen sie nicht reiche Erben, sondern Arbeitslose). Noch ächzen viele unter zu viel Arbeit und fürchten sich schon vorm Fachkräftemangel. Aber es gibt auch welche, die stellen Fragen: Ob es nicht doch sinnvoll sein könnte, Vermögen ganz anders zu verteilen? Ob es nicht möglich ist, Arbeit so zu organisieren, dass alle etwas Sinnvolles tun? Wir müssen reden! Nicht nur über „die da“, die anderen oder die da oben. Sondern *miteinander*, mit Andersdenkenden.

An der Krippe mit dem Jesuskind kommen sie zusammen, milieuübergreifend: Arme und Reiche, Männer und Frauen, einfache Handwerker und Leute aus der Landwirtschaft mit Gelehrten. Da wird etwas umverteilt, denn die Vermögenden bringen Schätze mit: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Sie geben etwas für den sozialen Frieden und sie bekommen etwas für den inneren Frieden. Sie haben Teil an einem friedlichen Miteinander, am großen Traum von Gottes neuer Welt, die ganz klein anfängt in unserer Mitte. Mit Menschen und Tieren, mit der ganzen planetarischen Gemeinschaft, die am Wunder des Lebens teilhat.

Seht, die gute Zeit ist nah! Ich wünsche mir und Euch immer wieder gute Zeiten, in denen in Eurer Nähe das Wunder der Weihnacht geschieht: „Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.“

*Pastorin Ulrike Kurzweg*

***Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!***  
**Auftakt zur Adventszeit in Schlagsdorf und Carlow**

Am 3. Dezember laden unsere Kirchengemeinden ein, in Gottesdiensten, mit Musik, bei Kaffee und Kuchen, sowie am Stand der Handarbeitsdamen, gemeinsam in die Adventszeit zu starten. Zu den besonderen Angeboten am ersten Advent gehört ein

**Gottesdienst mit Orgelschüler\_innen um 10 Uhr  
in der Kirche in Schlagsdorf**

Am Nachmittag übernimmt die Kirchengemeinde Carlow den Advents-Staffelstab. Dort wird es adventlich mit dem

**Gottesdienst in der Carlower Kirche um 14 Uhr**

Anschließend öffnet sich die Tür zum Pfarrhaus in Carlow. Im Gemeindefraum bieten die Handarbeitsdamen Nützliches und Dekoratives für die Winter- und Weihnachtszeit. Neben Socken, Schals und Mützen gibt es wieder Tischdecken, Topflappen und schöne Kleinigkeiten zu erwerben.

**Handarbeiten und Adventscafé  
im Carlower Pfarrhaus ab 15 Uhr**

Damit sich der Weg ins Pfarrhaus doppelt lohnt, bietet die Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen an – eine schöne Gelegenheit, sich zu treffen und ins Plaudern zu kommen. Ganz sicher wird auch das eine oder andere Lied angestimmt.



**Gottesdienst mit Orgelschüler\_innen um 10 Uhr, Kirche Schlagsdorf**

**Gottesdienst in der Carlower Kirche um 14 Uhr**

**Handarbeiten und Adventscafé im Carlower Pfarrhaus ab 15 Uhr**

Der gemeinsame Familiengottesdienst zu Erntedank am 1. Oktober fand in einer vollen Kirche statt. Der Kinderchor sang und inszenierte das Singspiel „Himmelsgeschenke“ begleitet von einem Ensemble von Musikern und Musikerinnen. Über 20 kleine Sänger und Sängerinnen verteilten die Himmelsgeschenke an alle Anwesenden. Auch die Gemeinde beteiligte sich mit Gesang am Singspiel. Es war ein richtiges Fest für alle und ein großer Erfolg für unseren Kinderchor. gc



### *Noch ein Himmelsgeschenk*

Mitten im ersten Corona-Sommer erlebten die Kirchengemeinden Carlow und Schlagsdorf ein kleines Wunder: nach Probechorprobe unter freiem Himmel, beeindruckender Orgelkunst und überzeugendem Gespräch konnten wir Giulia Corvaglia als Kirchenmusikerin anstellen. Das zweite Wunder folgte: schon nach kurzer Zeit sangen ungewöhnlich viele Kinder im Kinderchor, die mehrfach mit Auftritten in Gottesdiensten und mit Musicals überzeugten. In Konzertreihen mit Orgel, Flöte, Elektronik und vielem mehr brachte Giulia Corvaglia Musik aus vielen Epochen in unsere Kirchen. Zum Jahresende verabschiedet sich unsere Kantordin, um in Hamburg ihr Master-Studium zu beenden. Thank you for the music, Giulia! Danke für die Musik! Grazie! Und alles Gute für deine Zukunft!

## *Giulias Abschied*

Kirchenmusik

Leider ist die Zeit gekommen, mich zu verabschieden. Meine Arbeit als Kirchenmusikerin bei euch wird am 31.12. enden. Im Juli möchte ich mein Master-Studium in Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg abschließen. Das beinhaltet neben Gesangs-, Klavier-, Chorleitungs- und Improvisationsprüfung auch zwei Orgelkonzerte und ein Konzert mit Chor, großem Orchester und Solisten. Das ist alles sehr aufregend und schön, aber auch zeitaufwändig und braucht viel Energie.

Viele haben meine Entscheidung geahnt, bevor ich sie selber treffen konnte. Es war eine schwierige Entscheidung. Ich erinnere mich gerne an die vielen gemeinsamen Projekte: die Weihnachtsmusicals mit dem Kinderchor, das Benefizkonzert 2022 mit allen Gruppen der Gemeinde, das Frühlingskonzert dieses Jahr, die sommerliche Konzertreihe, die vielen unterschiedlichen Gottesdienste mit den MusikerInnen der Gemeinde und natürlich das Erntedankfest mit den „Himmelsgeschenken“.

Es war eine wunderschöne Zeit voller Musik, tollen Menschen und Lust auf Neues und Zusammensein. Wir haben zusammen vieles ausprobiert, klassische Musik, aber auch Taizé-Gesänge, Konzerte für Kinder, Jazz-, Gospel- und Popmusik bis hin zu zeitgenössischer Musik und Elektronik.

Beim Vorstellungsgespräch im Juni 2020 wurde ich gefragt, was ich mit meiner Arbeit in Carlow und Schlagsdorf in 10 Jahren erreichen wollte. „Durch Musik Menschen verbinden“ lautete meine Antwort. Leider sind es nur 3,5 Jahre geworden, aber wenn ich zurückblicke, glaube ich, wir sind ein großes Stück weiter in dieser Richtung gekommen.

Ich bedanke mich bei Ihnen und Euch allen für die schöne Zeit zusammen, für die Gespräche, die Konzerte, die gute Zusammenarbeit. An die Pastorinnen Hanna Blumenschein und Ulrike Kurzweg geht mein allergrößter Dank. Sie haben mich als erste hauptamtliche Kirchenmusikerin in Carlow und Schlagsdorf gewählt, mit großer Freude empfangen und mich unterstützt in den vielen Projekten und Ideen.

Es grüßt herzlich, Ihre und Eure temperamentvolle Kirchenmusikerin  
Giulia Corvaglia

## *Maria singt ein Lied...*

... und der Kirchenrabe Carlos mit seinem kleinen Rabenchor singt mit.



Carlos staunt, dass Gott so für Kleine und Schwache da ist und den Mächtigen ihre Grenzen zeigt! „Das würde ich auch gerne mal machen“, sagt Carlos. Naja, zumindest singen kann er davon. Und er teilt mit den Kindern die Freude und die gemeinsam gebackenen Kekse. Wie immer bei der Kinderkirche im Dezember. Versprochen.

Für das neue Jahr hat Carlos sich auch schon etwas überlegt. „Wir können ja von Jesus lernen, mutig zu sein“, meint der alte Rabe, „auch wenn andere uns für frech halten. So ist das, wenn Gott in der Welt kommt und Kind wird.“ Freut euch auf spannende Geschichten und schöne Lieder.

*erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln*  
**Sonnabends von 10 – 12 Uhr, 16. Dezember, 13. Januar**

## Kinderfreizeit in den Winterferien



### *Mensch Petrus*

In den Winterferien gibt es im Schloss Dreilützow wieder ein besonderes Ferienprogramm mit vielen Kindern und einem besonderen Gast. Petrus war einer der ersten, die mit Jesus umhergezogen sind, um den

Leuten von Gottes großer Liebe zu erzählen. Wir lernen Petrus von ganz unterschiedlichen Seiten kennen: als felsenfest überzeugten Anführer, mutlosen Angsthhasen, glühenden Verehrer und treulosen Freund, als sturen Dickkopf und Mensch mit Durchhaltevermögen. Kurzum: Petrus ist ein liebenswerter Mensch mit Ecken und Kanten, der es in sich hat.

Komm doch auch mit! Wenn du zwischen 5 und 12 Jahren alt bist und Abenteuer magst, melde dich (und gern auch noch einen Freund oder eine Freundin) bis zum 31. Januar bei deiner Pastorin an.

### *Kinderfreizeit in den Winterferien*

Schloss Dreilützow, 14.-16. Februar (Mittwoch bis Freitag)

## Krabbelgruppe

„Ich hätte gern eine Krabbelgruppe, aber dafür in die Stadt zu fahren, ist mir zu aufwändig.“, sagte Vanessa nach der Geburt des zweiten Kindes. Also gesagt, getan, Eigeninitiative ist gefragt. Ab Januar laden Vanessa Bachmann und Hanna Blumenschein donnerstags um 10 Uhr Mütter und Väter mit ihren 0- bis 3-Jährigen ins Pfarrhaus in Schlagsdorf ein. Dort könnt ihr die Kleinen bei den ersten Kontakten mit Gleichaltrigen begleiten und euch über das Leben mit Kind austauschen. Von Zeit zu Zeit wollen wir uns manches Abenteuer für euch und eure Kinder ausdenken. Weitere Infos im Pfarrhaus oder bei Vanessa (017684337465).

**Ab 11. Januar, donnerstags um 10 Uhr im Pfarrhaus Schlagsdorf**

## Getanztes Evangelium – von der Freudenbotschaft bewegt

Das Licht im Advent zeigt sich bei den Tanzabenden im Pfarrhaus auch in den leuchtenden Augen. Und das Feuerwerk der Bewegung im neuen Jahr wird sich wieder in einer Mischung aus behutsamen und wilden Schritten zeigen. Biodanza bedeutet: Tanz des Lebens. Wir laden ein, in Gemeinschaft dem bewegten und bewegenden Leben Raum zu geben. Wir erlauben uns, so zu tanzen, wie es von Herzen oder Füßen her gerade passt. Wir tanzen zu rhythmischer oder ruhiger Musik, im Kreis, zu zweit oder einzeln, in bequemer Kleidung barfuß oder auf Socken. *uk*



**Biodanza im Pfarrhaus in Carlow: montags um 19 Uhr**

**am 4. Dezember, 15. + 29. Januar, 12. + 26. Februar**

Anmeldung und aktuelle Informationen: 038873/332754 oder [ulrike.kurzweg@elkm.de](mailto:ulrike.kurzweg@elkm.de)

## „...durch das Band des Friedens“

Das Motto des Weltgebetsstages zu Palästina scheint seit dem Terror der Hamas vom 7. Oktober und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Wir werden den Weltgebetsstag in diesem Jahr anders begehen als sonst. Wir werden uns für die Vorbe-





	<b>Carlow</b>	<b>Demern</b>	<b>Schlagsdorf</b>
3. Dezember 1. Advent	 14 Uhr		 10 Uhr mit OrgelschülerInnen
10. Dezember 2. Advent	10 Uhr gemeinsam in Schlagsdorf mit Taufe und mit Verabschiedung von Giulia Corvaglia (S. 6/7)		
16. Dezember Sonnabend	10 Uhr Carlos Kinderkirche in Carlow (S. 8)		
	 17 Uhr Chor		
17. Dezember 3. Advent		 10 Uhr	
24. Dezember Heiligabend	17 Uhr Krippenspiel 22 Uhr	15 Uhr	15 Uhr Krippenspiel 17 Uhr (mit Chor)
26. Dezember Weihnachten		10 Uhr	
31. Dezember Silvester		 15 Uhr	 17 Uhr
1. Januar Neujahr	 18 Uhr ❄️ im Pfarrhaus (S. 10)		
7. Januar			10 Uhr ❄️
13. Januar Sonnabend	10 Uhr Carlos Kinderkirche in Carlow (S. 8)		
14. Januar	10 Uhr ❄️	14 Uhr	
21. Januar		18 Uhr Feierabendmahl	10 Uhr ❄️
28. Januar	10 Uhr gemeinsam in Carlow (Konfi-Tag im Anschluss) ❄️		
4. Februar	 10 Uhr ❄️	 14 Uhr	10 Uhr ❄️
11. Februar	10 Uhr Mitmachgottesdienst in Carlow + Frühstück (S. 10) ❄️		
18. Februar	10 Uhr ❄️	14 Uhr	10 Uhr ❄️
25. Februar	10 Uhr ❄️ mit Gemeindeversammlung (S. 12)		
1. März	19 Uhr Weltgebetstag in Schlagsdorf		

 Meditativer Gottesdienst  
 Abendmahl

 Musikalischer Gottesdienst  
 Winterkirche / Pfarrhaus

## *Ihr seid lebendige Steine*

### Gemeindeaufbau? Gemeindeumbau? Gemeindeversammlung!

Kurz nach der Wahl zum neuen Kirchengemeinderat waren sich die neugewählten Kirchengemeinderät\_innen einig: Was wir hier beraten und beschließen, wollen wir immer wieder auch mit anderen in der Gemeinde besprechen. Bei der Gesprächsmethode Welt-Café bei der ersten Gemeindeversammlung im Frühjahr wurden Ideen gesammelt, welche wertvollen Angebote der Gemeinde unbedingt bewahrt werden sollen, und wie es in der Kirche noch lebendiger zugehen kann. Denn es stimmt ja, was wir im 1. Petrusbrief lesen können. Wenn wir auf Jesus als Grundstein aufbauen, werden wir lebendige Steine. Gemeinsam mit allen Interessierten will der Kirchengemeinderat auch Anfang 2024 darüber nachdenken, wie lebendige Räume weiter geöffnet und gestaltet werden können, so dass wir erkennen: unsere Gemeinschaft ist ein Ort, in dem Gott wohnt. Begegnungsräume und -zeiten haben sich nach der ersten Gemeindeversammlung geöffnet, auch technische Ideen zur besseren Kommunikation wurden umgesetzt.

### Mit vielen gemeinsam Kirche gestalten

Jetzt lädt der Kirchengemeinderat wieder ein. Über die eigenen Kirchtürme hinaus, können wir miteinander nachdenken, welche Chancen wir nutzen sollten, wenn die Mitgliedszahlen kleiner werden und sich das Thema Fachkräftemangel auch in der Kirche bemerkbar macht. Keine Sorge! In kleinen und größeren Gesprächsrunden ist uns schon vieles eingefallen, das Lust auf Zukunft in den Kirchengemeinden macht. Lasst uns mit vielen gemeinsam weiterdenken. Kommt mit! Denkt mit! Redet mit! Die zweite Gemeindeversammlung beginnt nach dem Gottesdienst mit einer kleinen Stärkung.

Gemeindeversammlung im Pfarrhaus in Carlow

im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst am 25. Februar

## Stein um Stein

### Die Turmsanierung schreitet voran

Die sechs jungen Turmfalken mussten erst flügge werden, dann konnte die lang geplante Baumaßnahme am Kirchturm in Schlagsdorf beginnen. Statt „Süßer die Glocken nie klingen“ ertönt dort nun seit Wochen Baustellen-Sound. Aber es geht voran. Woche für Woche kann ich mich bei der Baubesprechung in schwindelerregender Höhe davon überzeugen und lerne immer neues Vokabular: Aufschieblinge, Sparrenfüße, Deckenbalkenköpfe, Mauerschwellen, Walmkappen...

Möglichst viel Altes soll erhalten werden, doch selbst Eichenholz verrottet, wenn ständig Regen durchs Dach kommt. Wo es aus statischen Gründen nötig war, haben die Zimmerer das Holz in Teilen ausgetauscht.



Für die Maurerarbeiten galt es ebenso, historische Substanz so gut es geht zu erhalten. Bei der Sanierung der am schlimmsten beschädigten Westfassade vor einigen Jahren mussten man noch anders vorgehen und großflächig Steine austauschen. An den anderen drei Seiten kann man nun behutsamer sanieren. Es war aber schon erschreckend, wie mancher Stein bei der kleinsten Berührung zu Staub zerbröselte. Diese porösen Steine sind ausgetauscht, die Risse im Mauerwerk vernadelt und geschlossen. Nun warten wir auf die Dachdecker und hoffen für sie und für uns, dass die Witterung mitmacht, damit zu Weihnachten der Kirchhof hoffentlich schon nicht mehr gar so sehr nach Baustelle aussieht.

*HB*

## Gott und die Welt am Kachelofen

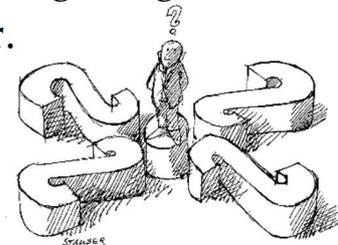
In gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre mit Kachelofen, Klavier und Kronleuchter, kann man in der kalten Jahreszeit Gott und die Welt im Pfarrhaus treffen. Ein oder zwei Leute bereiten immer ein Thema vor. Und wer sich davon angesprochen fühlt, kommt einfach einmal vorbei: mit eigenen Fragen oder mit Ideen, mit Neugier oder in Begleitung. Immer entsteht eine besondere Gemeinschaft.



Am **14. Dezember** wird gebastelt. Aus alten Gesangbuch-Seiten entstehen Engel als weihnachtlicher Schmuck für unsere Kirche. Andere weihnachtliche Bastelideen sind zum Verschenken geeignet. Und da dieser Themenabend auch Teil des Lebendigen Adventskalenders ist, gibt es dazu auch noch Gesang und Glühwein.

„Denk ans Kosten-Nutzen-Verhältnis!“, sagt die wirtschaftlich Denkende. „Versprochen ist versprochen.“, sagt die Verantwortungsbewusste. „Ich lass mir da doch nicht reinreden.“, sagt die Freiheitsliebende. Wenn wir um eine Entscheidung ringen, dann geraten auch in psychisch ganz gesunden Menschen verschiedene Innere Stimmen aneinander.

Der Abend mit der Psychologin Silvia Ehlert-Lerche am **11. Januar** ist ein Angebot, mit der nötigen Portion Humor solchen Inneren Stimmen auf die Spur zu kommen.



Berner Rose, Blauhilde und Schleswiger Schnee... Im Februar wandern die Gedanken schon in den Garten. Manches, was im Mai gepflanzt werden soll, muss bald auf der Fensterbank gesät werden. Aber wer braucht schon 20 Samen von einer Tomatensorte!? Schöner wäre doch die bunte Vielfalt! Bei der Saatgutbörse am **8. Februar** kann man über Tomaten, Pastinaken und Rote Beete fachsimpeln, Erfahrungen austauschen und Saatgut teilen.

Themenabende im Pfarrhaus Schlagsdorf donnerstags 19 Uhr  
**14. Dezember, 11. Januar, 8. Februar**

## Klönschnack im Kirchturm



In einer Zeit als das Wünschen noch geholfen hat... entstand die Idee, sich einmal im Monat in Demern zu treffen – einfach so. Mit Frohsinn und Gesang ging es in den Herbst. Mit schön dekorierten Windlichtern kamen die Teilnehmer\_innen nach Haus. Wenn jetzt der eine oder die andere eine Reise plant, fragen sie vorher nach: „Wann ist wieder Klönschnack in Demern? Das will ich nicht verpassen.“

Singen und basteln, gemütlich zusammensitzen und klönen, ist genau das Richtige – auch für die Wintermonate. Ein Käffchen gibt es dazu. Für etwas zum Knabbern – süß oder salzig –

können alle gemeinsam sorgen und eine Kleinigkeit mitbringen. Die Gastgeberinnen aus Demern freuen sich auf gesellige Stunden.

Mittwochs von 15 bis 16 Uhr 30

13. Dezember, 17. Januar und 14. Februar



Carlow

## *Spiele für alt & jung*

Wir ärgern uns wirklich nicht, wenn beim berühmten Brettspiel jemand rausgeschmissen wird. Aber noch schöner ist es, die anderen Spielfiguren auf den Anfang zurückzuschicken. Die Würfel rollen, Spielsteine klackern und die Karten werden neu gemischt. Im Carlower Pfarrhaus treffen sich einmal im Monat alle, die Lust haben, spielerisch Zeit miteinander zu verbringen. Einen Becher Saft, Kaffee und ein paar Kekse gibt es auch dazu.

Spielenachmittag im Carlower Pfarrhaus  
am Donnerstag von 14 Uhr 30 – 16 Uhr 30  
21. Dezember, 11. Januar und 8. Februar

## Gemeinde- und Seniorennachmittag

Der Kaffee dampft und der Kuchen duftet. Manchmal gibt es viel zu lachen, aber auch ernste Themen haben Raum. Zweimal im Monat laden wir ein, nach Carlow oder Schlagsdorf ins Pfarrhaus zu kommen, um etwas Zeit miteinander zu verbringen. Wir organisieren auch einen Fahrdienst, damit Ihnen der Weg nicht zu weit wird. Rufen Sie im Pfarrhaus an! (Schlagsdorf Tel. 038875/20384, Carlow 038873/332754) *uk*

### Gemeindenachmittag in Carlow

7. Dezember\*

25. Januar

22. Februar

15 Uhr - 16 Uhr 30



### Seniorennachmittag in Schlagsdorf

13. Dezember, 14 Uhr!

17. Januar

21. Februar

14 Uhr 30 - 16 Uhr 30

\* Gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Gemeinde Carlow im Dorfgemeinschaftshaus Carlow. Die Adventszeit ist dieses Jahr so kurz, dass wir zusammen feiern. Bitte bringen Sie ihre Tasse, einen Teller, Kuchengabel & Kaffeelöffel mit.

Informationen der Fachstelle Prävention (Wismar)

## Hinschauen, helfen, handeln

### Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar

Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wur-

den und sexualisierte Gewalt erfahren haben. Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

### Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen. Sie haben auch immer die Möglichkeit eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

### UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter\*innen unter Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr

### Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

- von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.
- Zeug\*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention **Martin Fritz** aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil: 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, [www.kirche-mv.de/praevention](http://www.kirche-mv.de/praevention)

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch Mobil: 0176-21385316, [ichtrauemich@abraham-coaching.de](mailto:ichtrauemich@abraham-coaching.de)  
[www.abraham-coaching.de](http://www.abraham-coaching.de)

**Quelle:** Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg  
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Gemeindebrief Nr. 13

Hanna Blumenschein, Giulia Corvaglia, Steffi Stecker, Ulrike Kurzweg (V.i.S.d.P.)

Bilder: Hans-Hermann Beth (2), Ulrike Kurzweg (1,3, 5, 18,19) Reinhard Wienecke (6),  
H. Blumenschein (9, 13), Wodicka (9), Grafik: Stauber (9), WGT (9), Sabine Stadtmann (15)

### **Kirchengemeinde Schlagsdorf**

Pfarrhaus: Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf

Mail: schlagsdorf@elkm.de

Internet: kirche-mv.de/schlagsdorf

Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg

IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05

BIC: NOLADE21RZB

**Pfarrhaus** Telefon 038875/20384

Frau Ladendorf: Montag von 9 – 14 Uhr

**Pastorin Blumenschein** Sprechzeit

Montag von 9 – 11 und nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat: Vanessa Bachmann,  
Silvia Ehlert-Lerche, Edith Domanski,  
Carola Ladendorf, Sabine Lange, Ruben  
Schlaber, Katharina Schümann

### **Kirchenmusik für Schlagsdorf & Carlow:**

Kantorin Giulia Corvaglia

Telefon: 01577 2460519

Mail: giulia.corvaglia@elkm.de

### **Kirchengemeinde Carlow**

Pfarrhaus: Schulstraße 6, 19217 Carlow

Mail: carlow@elkm.de

Internet: www.kirche-carlow.de

Bankverbindung: vrbank Mecklenburg

IBAN: DE35 1406 1308 0001 5172 95

BIC: GENODEF1GUE

**Kirchenbüro** Telefon 038873/20238

Fax 038873 /33485

Frau Stecker: Dienstag & Donnerstag  
von 8 - 12 Uhr.

**Pastorin Kurzweg** ist donnerstags von  
8 -12 Uhr meist vor Ort & nach Absprache  
anzutreffen. Telefon 038873/332754

Kirchengemeinderat: Brigitte Bojdzinski,  
Birgit Elmer, Volker Engel, Friederike  
Matthiesen, Ute Sadowski 038873/338858  
Wir freuen uns über Anregungen, Nachfragen,  
Empfehlungen für unsere Arbeit